

Der Kongress denkt und spielt ☆

In Oberwinden läuft noch die ganze Woche täglich ab 9 Uhr der 80. Badische Schachkongress / Er ist ein einziges großes Turnier

Von unserem Mitarbeiter Kurt Meier



Der Schachkongress in Winden spielt — von morgens bis abends und noch ...mehr

Badischen Schachverbandes, für den die hohe Teilnehmerzahl "ein grosser Vertrauensbeweis" ist, fänden doch gerade parallel noch weitere, attraktive Schachturniere statt. Die Badischen Schachkongresse, so Meyer, zeichnen sich durch ihre Vielzahl an Turnieren aus, so dass jeder Spieler das für ihn passende finden könne. Der Schachkongress ist also nichts anderes als ein riesiges Schachturnier. Rund 350 Teilnehmer (überwiegend männliche) jeden Alters messen sich in zehn Leistungskategorien. Hauptattraktion ist die Austragung der Badischen Schachmeisterschaft. Titelverteidiger ist Oberwindens Spielertrainer Henryk Dobosz. In elf Runden wird diese Meisterschaft ausgetragen. Am 14. April steht der neue (oder alte ?) Meister fest. Mit dabei ist unter anderen auch ein grosses Nachwuchstalente aus der Region: Die 14-jährige Lara Stock vom Schachclub Freiburg-Wiehre. Sie ist bereits Jugendwelt- und Jugend-Europameisterin.

WINDEN. Neun Tage lang ist Winden der Nabel der Schachwelt für Denksportler aus Baden und darüber hinaus. Der 80. Badische Schachkongress läuft seit Karfreitag in der Turn- und Festhalle. Miteingebettet war die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des ausrichtenden Vereins, Schachclub Oberwinden (SCO), was am Sonntag mit einem Festbankett gewürdigt wurde.

Schon am Eingang zur Halle ist die konzentrierte Stille fast greifbar: Der 80. Badische Schachkongress spielt. Über 350 Aktive aus Baden-Württemberg, der Schweiz und dem Elsass werden sich noch bis zum 14. April ihrer Leidenschaft, dem Schachspiel, hingeben.

Seit Freitag wird gespielt, am Samstag war offizielle Eröffnung. Mit Freude begrüßte SCO-Vorsitzender Alexander Lang die "grosse Schachfamilie" im Elztal. Der Schirmherr der Veranstaltung, Landrat Hanno Hurth, lobte "den grossen Idealismus" des Schachclubs Oberwinden. Dies taten auch Bürgermeister Clemens Bieniger und Fritz Meyer, Präsident des



FOTO: Kurt meier

Sein eigenes Jubiläum feierte der gastgebende Schachclub mit dem Festbankett am Ostersonntag, umrahmt von einem Klarinettenensemble des Musikvereins Oberwinden. "Wer hätte damals gedacht, dass aus einer interessierten Gemeinschaft im 'Adler' einer der aktivsten Schachvereine Badens werden würde?" , so Bürgermeister Clemens Bieniger in seinem Grußwort. Winden sei "sehr stolz auf den Jubilar" , der sportlich auch überregional für Aufsehen Sorge. Dass der Verein "zukunftsweisend geführt" werde, könne auch an der über viele Jahrzehnte durch Heinz Schindler betriebenen Jugendarbeit festgemacht werden.

In einem anekdotenreichen Rückblick ging Friedhelm Trenkle(1996 bis 2000 selbst Vorsitzender), auf die Geschichte des Clubs seit 1957 ein, der von acht (Gründungs-)Mitgliedern auf heute rund 120 angewachsen sei. 19 Auf- und Abstiege bilanzierte Trenkle und rund 8800 Partien wurden in diesen 50 Jahren im sportlichen Wettstreit gespielt — "mit rund 310 000 Zügen" . Was mindestens ebenso wichtig war und ist, sei das kameradschaftliche Miteinander. "Und die unverwechselbare Atmosphäre" im Spiel- und Trainingslokal "Adler" , die dem Verein sein besonderes Flair gebe.

Für den Präsidenten des Badischen Schachverbandes, Fritz Meyer, ist der Schachclub Oberwinden ein Spiegelbild des Schachsports: "Schach ist heute Leistungssport, aber muss auch Breitensport bleiben" . Unverzichtbar sei die Jugendarbeit. Kinder, die im Vorschulalter das Schachspiel kennen lernen, hätten später meist bessere schulische Leistungen vollbracht. Schach sei aber auch ein Sport für Senioren. "Schachspieler bleiben lange geistig rege" . Meyer überreichte dem SCO-Vorsitzenden Alexander Lang die Jubiläumsurkunde und dankte denen, die den Verein aufbauten und verantwortlich leiteten. Die Goldene Verbandsehrennadel erhielt Heinz Schindler, Werner Volk und Volkmar Wangerowski, die silberne Bernhard Blattmann, Peter Meyer, Alexander Lang und nochmals Heinz Schindler. Hanno Dürr, Ausbildungsreferent im Deutschen Schachbund, überbrachte Ehrenbriefe des Präsidenten an die Gründungsmitglieder Heinz Schindler, Heinz Strinitz und Werner Volk. Für Windens Vereinsgemeinschaft gratulierte Wolfgang Häringer vom Tennisclub Winden.

80. Badischer Schachkongress in der Halle Oberwinden: Sie ist täglich ab 9 Uhr geöffnet. Für Bewirtung ist gesorgt. Sämtliche gespielten Partien werden ins Internet gestellt und können dort nachgespielt werden.

▶ <http://www.bsk2007.org>